

Größtes Treffen bundesweit: Landestag des Courage-Netzwerkes am 17. September in Magdeburg

Zum landesweiten Treffen des Courage-Schulnetzwerkes werden am 17. September wieder mehr als 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Mitwirkende auf dem Domplatz in Magdeburg erwartet. Der Landestag von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Sachsen-Anhalt ist damit das größte Treffen dieser Art bundesweit.

Im Mittelpunkt des Treffens der Courage-Schulen aus Sachsen-Anhalt steht in diesem Jahr das Thema „Couragiert und engagiert: Gemeinsam für Demokratie“. Eröffnet wird der Landestag um 10 Uhr auf dem Domplatz von Bildungsminister Jan Riedel, der eine Videobotschaft an die Schülerinnen und Schüler richten wird, und vom Direktor der Landeszentrale für politische Bildung in Sachsen-Anhalt, Maik Reichel. Außerdem wird sich die langjährige Landeskoordinatorin des Schulnetzwerkes, Cornelia Habisch, an die Teilnehmenden wenden.

Rekordverdächtig ist auch das Programm des Landestages im Anschluss. Für die Schülerinnen und Schüler gibt es insgesamt 27 Workshops. Dazu gehören Angebote rund um die Themen Demokratie, Fake News, Hass auf TikTok, die Auseinandersetzung mit den eigenen Filterblasen oder russischer Propaganda im Netz. Darüber hinaus wenden sich Workshops den Themen Erinnerungskultur, der Bedeutung von Courage oder den Kinderrechten zu. Außerdem stehen eine Theater-Aufführung, das Musikprojekt „Wie klingt Demokratie?“, ein Graffiti-Workshop sowie Breakdance und Capoeira auf dem Programm.

Parallel zu den Schülerangeboten gibt es für die Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Gäste ein Podiumsgespräch zum Thema „Wahlen und Schule – Wie stärken wir die Demokratie?“. Nach einem Impuls von Prof. Dr. Rico Behrens von der Katholischen Universität Eichstätt diskutieren mit ihm Pascal Begrich vom Verein Miteinander und Lisa Rudloff, Lehrerin am Markgraf-Albrecht-Gymnasium in Osterburg.

Im Anschluss an die Workshop-Phase versammeln sich die Schülerinnen und Schüler wieder auf dem Domplatz. Dort wird es um 14 Uhr Blitzlichter aus den Workshops und ein Konzert mit dem Rapper und Hip-Hop-Dozenten Matondo geben. Insgesamt haben sich Vertreterinnen und Vertreter aus 116 Courage-Schulen Sachsens-Anhalts zu dem Treffen angemeldet, dazu Gäste aus Politik und Gesellschaft.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale
Tel.: 0391/567-6450, mob.: 01517/2703387
E-Mail: maik.reichel@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken

Magdeburg, 15.09.2025

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de